

Gesendet: Donnerstag, 19. August 2004 21:20
Von: Peter Duenner x.duenner@solnet.ch
An: laerm@unique.ch; peter.meili@unique.ch; Martin Bissegger
martin.bissegger@unique.ch; Daniel Spörri daniel.spoerri@vd.zh.ch;

Betreff: Start ab Piste 16, 19.08.2004, 20:45 Uhr über Dübendorf

Guten Abend liebes Lärm-Management,

Schon wieder ist heute Abend eine startende Maschine der South African Airways über Dübendorf hinweg geflogen. Das ist bereits das zweite mal seit gestern:

Datum: 19.08.2004
Zeit: 20:45 Uhr (über Dübendorf)
Fluggesellschaft: South African Airways
Flugzeugtyp: A340-200
Flugnummer: SA 0275
Destination: Johannesburg Int'l

Auf meine Beschwerde von gestern habe ich noch immer keine Antwort erhalten.

Gerne erwarte ich Ihre Antwort für diese Anfrage und jene von gestern 18.8.2004. Auch auf Beschwerden zu fehlbaren Piloten der Swiss vom 11. und 14. August 04 sowie der Thai Airways vom 14. August blieben bis heute unbeantwortet. Gibt es dafür plausible Erklärungen?

Ich hätte da noch einen Vorschlag: Streichen Sie doch einfach den Zusatz "Anwohnerschutz" aus Ihrer Versandadresse. Denn ich habe das Gefühl, dass Sie reines Lärmmanagement betreiben, jedoch wenig oder kaum etwas zum Anwohnerschutz erbringen können.

Das BAZL, welches entsprechende rechtliche Vollzugsbehörde ist, reagiert nicht auf Ihre Meldungen von Falschflieger. Aufschluss darüber gibt die Seite des ZGF
<http://www.zgf.ch/Beschwerdeantwort.html>

Freundliche Grüsse

Peter Dünner
Hurdackerstrasse 25
8600 Dübendorf
"Impact Area 34"
Switzerland
044 821 23 15
079 787 98 07

Datum: 08/20/04 08:43:10

Von: Martin Bissegger martin.bissegger@unique.ch

An: Peter Duenner

Cc: daniel.spoerri@vd.zh.ch; Peter Meili; Laerm; Peter Graf

Betreff: AW: Start ab Piste 16, 19.08.2004, 20:45 Uhr über Dübendorf

Sehr geehrter Herr Dünner

Die Tatsache, dass wir auf Ihre E-Mails nicht mehr eingegangen sind, hat sehr wohl einen klaren Grund (ich hatte Ihnen dies telefonisch auch bereits mitgeteilt): Sie haben uns seit Anfang 2004 insgesamt 469 E-Mails geschickt. Ihr Hauptanliegen sind die Routenführungen der Flugzeuge während des 'Left Turns' nach Start auf der Piste 16. Die meisten der von Ihnen beklagten 'Flugwegabweichungen' waren nach unseren detaillierten Abklärungen keine Uebertretungen. Wir stützen uns in unserer Beurteilung auf identische Grundlagen ab, wie wir sie seit Jahren verwenden, d.h. wir haben unsere Beurteilungskriterien im Verlauf der letzten Jahre nicht geändert.

Konkret betreffend der von Ihnen erwähnten Abflüge vom 11. August (LX 40), 14. August (LX 168 und TG 971), 18. August (SAA 275) sowie 19. August (SAA 275): Einer dieser Abflüge (LX 40 vom 11. August) wurde von uns als Flugwegabweichung klassiert. Der entsprechende Pilot wurde in der Zwischenzeit angeschrieben und hat auch bereits geantwortet. Alle anderen von Ihnen beanstandeten Ueberflüge verletzten nach unserer - wie gesagt - detaillierten Abklärung die gültigen Regeln nicht.

Wie Sie sich sicherlich erinnern, schlug ich Ihnen telefonisch und schriftlich vor, Ihre zahlreichen Fragen - anstelle von zahlreichen E-Mails - an periodischer bilateraler Besprechung hier am Flughafen zu beantworten. Dies zur Schonung Ihrer und unserer (knappen) Ressourcen. Ich betrachte diesen E-Mail darum als letzten Kontakt unsererseits, was Ihre Fragen betreffend 'Left Turns' ab Piste 16 betrifft. Unser Angebot für periodische Treffen gilt weiterhin.

Ich bitte um Ihr Verständnis in dieser Sache und grüsse Sie freundlich

Martin Bissegger
Leiter Lärmmanagement & Anwohnerschutz
Flughafen Zürich AG